

# NLV - Dies und Das aus Hannover



1 - 2023

## Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV) .....	3
<b>Liebe vergeht, Hektar besteht</b> .....	3
<b>Podcast zu den Jungen LandFrauen: Folge 3 jetzt online!</b> .....	3
<b>Gespräche mit Minister*innen</b> .....	3
<b>Einführung in die neuen Mustersatzungen</b> .....	5
<b>Workshops geben Impulse</b> .....	5
<b>Landwirtschaft für kleine Hände: Achtung, nur 150 Kinder pro Verein</b> .....	6
<b>Hingehört!</b> .....	6
<b>Diversity-Pflaster im Projekt „Demokratie meint dich!“</b> .....	6
<b>Spontan reden</b> .....	7
<b>15 Jahre in der Geschäftsstelle</b> .....	7
<b>Neue Verstärkung in der Geschäftsstelle</b> .....	7
<b>Herzlichen Glückwunsch: Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement</b> ....	8
<b>Pressemitteilungen des NLV</b> .....	9
<b>Pressemitteilungen des dlV</b> .....	10
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV) .....	12
<b>KV Bad Gandersheim-Kreiensen</b> .....	12
<b>KV Grafschaft Diepholz</b> .....	13
<b>KV Lüneburg</b> .....	13
<b>LfV Auetal</b> .....	14
<b>LfV Lehrte/Sehnde</b> .....	14
<b>LfV Auetal</b> .....	15
<b>LfV Pattensen u.U.</b> .....	15
<b>LfV Springe</b> .....	16
<b>LfV Rade u.U.</b> .....	16
<b>JLF Schaumburg</b> .....	17
<b>KV Neustadt</b> .....	17
<b>KV Osterholz</b> .....	18
<b>LfV Pattensen u.U.</b> .....	18
<b>LfV Bad Pyrmont</b> .....	19
<b>LfV Nahrendorf</b> .....	19
<b>LfV Freudenberg-Bassum</b> .....	20
<b>LfV Neetze</b> .....	20
<b>LfV Gr. Oesingen</b> .....	21
<b>LfV Stade</b> .....	21
<b>LfV Mandelsloh</b> .....	22
<b>LfV Wittingen</b> .....	22
<b>LfV Bassum</b> .....	23
<b>LfV Osterholz-Scharmbeck u.U.</b> .....	24
<b>LfV Jesteburg u.U.</b> .....	24
<b>LfV Nienburg</b> .....	25
<b>LfV Hoya</b> .....	25
<b>LfV Springe</b> .....	26
<b>JLF Wittingen u.U.</b> .....	26
<b>LfV Uslar</b> .....	27
<b>LfV Nahrendorf</b> .....	27
<b>KV Grafschaft Diepholz</b> .....	28
<b>LfV Rade u.U.</b> .....	28
<b>LfV Syke</b> .....	29
<b>LfV Wohldenberg</b> .....	29
Termine .....	31

# NLV - Dies und Das aus Hannover



*1 - 2023*

Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV, dlV)	<b>X</b>
Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)	<b>X</b>
Wissenswertes/Lesenswertes	<b>X</b>
Termine	<b>X</b>
Anlagen	<b>X</b>



1 - 2023

## **Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)**

### **Liebe vergeht, Hektar besteht**

„Liebe vergeht, Hektar besteht! – Fluch und Segen vom Leben auf dem Hof“ lautete die Onlineveranstaltung mit Julia Nissen (deichdeern.com), zu der am 9. Februar alle agrarinteressierten Frauen aus Niedersachsen eingeladen waren. Julia berichtete vor knapp 120 Teilnehmenden über die Höhen und Tiefen ihres Lebens auf dem Hof. Sie ist Landwirtin, Journalistin, Gründerin, Dozentin, Ehefrau und Mutter. Da passiert es schon mal, dass das ein oder andere vernachlässigt werde, berichtete sie. Umso wichtiger sei der Austausch mit Menschen, die ein ähnliches Leben führen und die die eigenen Sorgen verstehen und teilen – „eine richtige Hoffreundin eben“. Die Veranstaltung endete mit einem harmonischen Gespräch zwischen Referentin, Präsidium des NLV Hannover und Teilnehmenden.



### **Podcast zu den Jungen LandFrauen: Folge 3 jetzt online!**



Die dritte Folge unseres Podcasts „Zeitgeschehen und Eierlikör“ zum Thema „Junge LandFrauen“ ist online. Gemeinsam packen Junge LandFrauen die Zukunft an: Für den ländlichen Raum. Für das ehrenamtliche Engagement. Für die LandFrauenarbeit vor Ort. Aber wer sind Junge LandFrauen und welche Aktionen führen Junge LandFrauen vor Ort in den Vereinen durch? Bei einem Eierlikör spricht Annette Zenk, Projektleitung im NLV, mit Sonja Otten, Beisitzerin Bildung und Bildungspolitik im NLV-Präsidium, und Judith von Hermanni, LandFrau im LandFrauenverein Steinbrück, über Junge LandFrauen. Hören Sie rein auf einem der gängigen Podcast-Portale (Spotify, Apple Podcasts, Amazon und Google) oder auf der Webseite des NLV!

### **Gespräche mit Minister\*innen**

Wie können Alltagskompetenzen an Kinder vermittelt werden, unter anderem damit Folgeerkrankungen vermieden werden? „Projekte sind nicht mehr als Tropfen auf den heißen Stein!“, betonte NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst (Mitte li.) im Gespräch mit

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (NLV)**

# NLV - Dies und Das aus Hannover



1 - 2023



Miriam Staudte (Mitte re.). Die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zeigte sich sehr interessiert an der Expertise der LandFrauen in diesem Bereich sowie bei den Themen hauswirtschaftliche Ausbildung (wie sieht es generell und im Speziellen im Hinblick auf Männer und Menschen mit Migrationshintergrund), Frauen in der Landwirtschaft und Landwirtschaftliche Sorgentelefone. Beeindruckt zeigte sich die Ministerin von dem großen Netzwerk, das der

NLV Frauen in der Landwirtschaft bietet. Der Dialog soll fortgesetzt werden, auch unter Einbeziehung des Kultusministeriums.

Digitalisierung, Mobilität, bezahlbarer Wohnraum: Der NLV fragte bei Wirtschaftsminister Olaf Lies nach.

„Auch im ländlichen Raum muss es eine gut ausgebaute und funktionierende digitale Infrastruktur geben“, betonte Präsidentin Elisabeth Brunkhorst im Gespräch mit Olaf Lies. Der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung zeigte sich interessiert an der Expertise der LandFrauen wie Anwendungswissen im Umgang mit digitalen Prozessen vermittelt werden kann. Denn zukünftig wird Digitalisierung auch bei der Mobilität eine wichtige Rolle spielen. Die Antwort auf die Frage nach bezahlbarem Wohnraum beschäftigt derzeit viele Menschen. Olaf Lies gewährte zur dieser Aufgabenbewältigung u. a. den Einblick, welche Veränderungen der Nachnutzung von Gebäuden zukünftig angedacht sind. Beeindruckt zeigt sich der Minister vom Projekt „Demokratie meint dich!“, welches im Jahr 2023 den Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit den Themen „Rechtsextremismus / Rechtspopulismus“ legt.



Mit der Ministerin für Bundes- und Europa-Angelegenheiten und regionale Entwicklung Wiebke Osigus (2. v. li.) hat der NLV über die Stärkung des Ehrenamtes und das Sterben der Dorfläden gesprochen. Dass dörfliche Infrastrukturen erhalten und gestärkt werden müssen, war allen ein wichtiges Anliegen. Außerdem ging es um das Projekt „Demokratie meint dich!“. Gemeinsam mit der Ministerin soll ein Blick darauf geworfen werden, wo Demokratien in Europa ge-

fährdet sind.

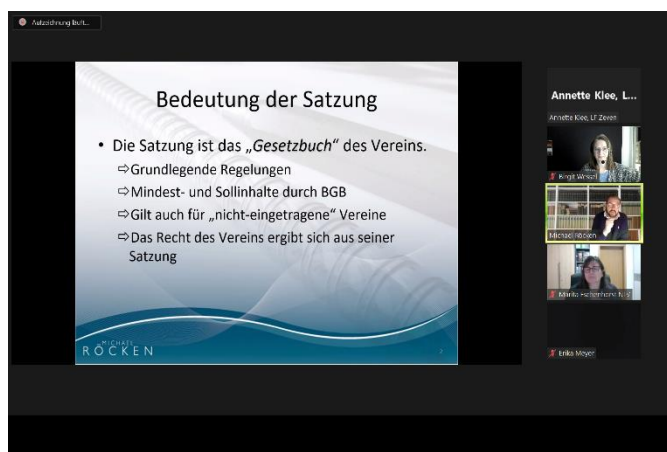
Bei dem Termin hat die Projektleitung Dr. Carola Croll (Bildmitte) über die App „Dorf-Funk“ im Rahmen der „Digitalen Dörfer“ informiert. Mit Dr. Croll hat der NLV Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausgelotet.



## Einführung in die neuen Mustersatzungen

„Eine Satzung bietet viel Gestaltungsspielraum!": 75 in Vorständen aktive LandFrauen informierten sich im Januar beim Webseminar „Einführung in die neuen Mustersatzungen" über das „Gesetz", das sich jeder Verein geben muss. Der auf Vereinsrecht spezialisierte Rechtsanwalt Michael Röcken aus Bonn beantwortete mit viel Humor Fragen zu Themen wie „Vor- und Nachteile einer Eintragung ins Vereinsregister", „besser Teamvorstand oder Vorsitzende und Stellvertreterinnen?" und „was passiert, wenn sich kein Vorstand findet, aber die Mitgliederversammlung gegen eine Auflösung des Vereins stimmt?"

„Sehr erfrischender Vortrag für dieses trockene aber sehr wichtige Thema. DANKE 🙏". lautete einer von vielen ähnlichen Kommentaren im Chat.



- **Die Musterwahlordnungen und die Mustersatzungen finden Sie aktualisiert im Vereinsordner. Die einzelnen Dokumente des Vereinsordners stehen im internen Bereich unserer Webseite zum Download.**

## Workshops geben Impulse

Voller Elan trafen sich Anfang Februar insgesamt fast 60 LandFrauen zu zwei Impulsworkshops in Barendorf und Goslar. In den Workshops haben neue Vorstandsmitglieder und jene, die es gern werden möchten, die Chance, durch den Austausch mit anderen engagierten LandFrauen, neue Impulse und Ideen für die LandFrauenarbeit zu entwickeln. Im Fokus standen die Themen „Werkzeuge der Vorstandsarbeit", „Einheitliches Erscheinungsbild" und „Kreativ im Team". Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, leitete die Frauen kompetent an. Die Leitung des Impulsworkshops in Barendorf hatte Anne-Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade, und die Leitung des Impulsworkshops in Goslar hatte Meike Schreiber, Bezirksvertreterin Braunschweig inne.





## Landwirtschaft für kleine Hände: Achtung, nur 150 Kinder pro Verein

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrem Verein zu unserem Projekt „Landwirtschaft für kleine Hände“ anmelden. Bitte beachten Sie jedoch: Maximal können Sie Aktionen für 150 Kinder durchführen. Grund: Wir haben insgesamt für die beiden LandeslandFrauenverbände nur Fördergelder für rund 100 Aktionen zur Verfügung. Die Gelder sollen ausgewogen verteilt werden.

## Hingehört!

Das dritte Jahr in Folge findet die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ statt, die sich im Februar dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr der Thematik „Rechtspopulismus/ Rechtsextremismus“ widmet.

„Es hat mich überrascht, wie viele rechtsextreme Gruppen es in den ländlichen Regionen Niedersachsens gibt. Es ist wichtig, dass wir nicht demokratie-müde werden und ein Zeichen gegen Hass und Hetze setzen“, äußerte sich Elisabeth Brunkhorst nach dem ersten Vortrag „Das Ziel ist der Umsturz – Extrem Rechte Strukturen und Strategien in Niedersachsen“, referiert von Andrea Röpke.

45 Teilnehmende schalteten sich zum Vortrag „Über die Kultur der Auseinandersetzung: Umgang mit rechten und diskriminierenden Parolen“ von Helga Barbara Gundlach dazu und rund 50 Teilnehmende waren beim Vortrag „Rechtsextreme Erscheinungsformen: Mode, Symbole, Codes dabei“.

## Diversity-Pflaster im Projekt „Demokratie meint dich!“



Damit Pflaster auf der Haut nicht auffallen, sind sie oftmals in Hauttönen gehalten. Aber haben wir alle denselben Hautton? Nein! Wir sind bunt. Damit alle sich besser wiederfinden, hat der NLV in seinem Projekt „Demokratie meint dich!“ nun Diversity-Pflaster aufgelegt. Zwölf Streifen in drei verschiedenen Farben sind in einem Pflasterbrief enthalten. Vereine können die Pflaster kostenlos im NLV-Online-Shop bestellen.



## Spontan reden



„Spontane Reden – Redebereit auch ohne Vorbereitung“: 23 LandFrauen haben dies bei unserem Thementag in Goslar geprobt. Nach Input durch die Referentin Janina Tiedemann, wie spontane Reden ohne Vorbereitungszeit gelingen, folgten praktische Übungen: Hierbei hat jede Teilnehmerin das Schwierigkeitslevel selbst gewählt: von einer selbst ausgesuchten Situation (zum Beispiel einer Ehrung oder eines Projektupdates) bis hin zu Powerpoint-Karaoke, bei dem Lachtränen geflossen sind, war alles dabei. Bei Letzterem wurden die Rednerinnen richtig kreativ und beschrieben mit vollem Selbstvertrauen, wie ein

Dosenöffner zur Entdeckung einer neuen Dimension führte und dass Nagellack zur Vorbereitung eines Polizeigroßeinsatzes gehört. Thementage sind aus unserem Projekt „Erfolg wird weiblich – Frauen stärken!“ hervorgegangen. Im Herbst wird der NLV zwei weitere Thementage anbieten.

## 15 Jahre in der Geschäftsstelle

Seit 15 Jahren ist Andrea Lüde im NLV für Finanzfragen, die Buchhaltung und den Jahresabschluss des e. V. und der gGmbH zuständig. Sie kümmert sich außerdem um Personelles, um Reisekostenabrechnungen und Versicherungen. Kinder, wie die Zeit vergeht! Zum „Dienstjubiläum“ gratulieren wir herzlich!



## Neue Verstärkung in der Geschäftsstelle



Liebe LandFrauen,  
ich freue mich ganz herzlich darüber, von nun an das Team der Geschäftsstelle des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover zu komplettieren. Seit Anfang Januar bin ich an Board und für die Bereiche Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit und Social Media zuständig. Aufgewachsen im schönen Rinteln an der Weser, besitze ich schon von klein auf eine Verbundenheit zum ländlichen Leben. „Frauen stärken“ – ein Motto, das mich auch persönlich bewegt und das ich gemeinsam mit Ihnen allen angehen möchte. Ich freue mich sehr auf

die zukünftige Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte und die Chance, Sie bei Veranstaltungen auch einmal persönlich kennenzulernen.

*Julia Gardlo*



**Herzlichen Glückwunsch:  
Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement**

Herzlichen Glückwunsch allen LandFrauen, die seit der letzten Ausgabe „Dies und Das aus Hannover“ für ihr langjähriges und besonderes ehrenamtliches Engagement in der LandFrauenarbeit ausgezeichnet und geehrt worden sind.

Ausgezeichnet mit der **Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen** wurden:

- **Renate Geldmacher-Ternedde**, LFV Lutter a/BbGE, 09.01.2023
- **Petra Grefe**, Gehrden-Ronnenberg, 18.01.2023
- **Ulrike Wissel-Baumgarte**, LFV Gehrden-Ronnenberg, 18.01.2023
- **Irene Hornbostel**, LFV Mandelsloh, 25.01.2023
- **Heidemarie Stünkel**, LFV Mandelsloh, 25.01.2023
- **Gisela Geßler**, LFV Neetze, 26.01.2023
- **Lieselotte Schliephake**, LFV Schöningen, 04.02.2023
- **Sabine Engelke**, LFV Vogtei Ruthe, 16.02.2023

Mit der **Silbernen Biene mit Grünem Stein** wurden geehrt:

- **Roswitha Kaiser-Hemme**, LFV Sittensen, 17.01.2023
- **Freia Düvel**, LFV Gr. Oesingen, 19.01.2023
- **Cornelia Puffahrt**, LFV Neetze, 26.01.2023
- **Elisabeth Mißling**, LFV Wulften, 27.01.2023
- **Hannelore Vogt**, LFV Freudenberg-Bassum, 02.02.2023
- **Marion Fischer**, LFV Nienburg, 03.02.2023
- **Hiltrud Ahrens**, LFV Schöningen, 04.02.2023
- **Susanne Hille**, LFV Reinstorf, 17.02.2023
- **Susanne Wilde**, LFV Elstorf, 23.02.2023
- **Andrea Neuber**, LFV Elstorf, 23.02.2023
- **Heike Fiebelkorn**, LFV Achim, 25.02.2023
- **Anke Brüns**, LFV Achim, 25.02.2023

Eine **Urkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Vorstand oder als Ortsvertrauensfrauen** erhielten:

Christine Homann (LFV Mandelsloh), Brigitte Mönch-Tegeder (LFV Mandelsloh), Kordula Sander (LFV Schöningen), Marita Bultmann (LFV Freudenberg-Bassum), Marita Tegtmeyer (LFV Wunstorf), Regina Scholz (LFV Vogtei Ruthe), Annegret Vogt (LFV Egestorf-Salzhausen), Tomke Ohla (LFV Egestorf-Salzhausen), Kirsten Jürgensen-Hempler (LFV Egestorf-Salzhausen), Birgitt Wancke (LFV Heidenau), Britta Goede (LFV Elstorf), Martina Mewes (LFV Elstorf)

Herzlichen Glück allen Ausgezeichneten und danke für den vielfältigen und unermüdlichen Einsatz in der LandFrauenarbeit.





**Pressemitteilungen des NLV**

**NLV fordert Verbesserung der Lage in Geburtsstationen**

Der NLV hebt die Problematik des Hebammenmangels sowie die Versorgung der Wöchnerinnen in Kreißsälen und Geburtsstationen hervor. Er mahnt eine schnelle und deutliche Verbesserung der Bedingungen an.

Elisabeth Brunkhorst zeigt sich besorgt: „Der Hebammenmangel ambulant und im Kreißaal sowie die Versorgung der Wöchnerinnen in den Geburtsstationen ist äußerst kritisch.“ Die Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) fordert aktive Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen in Geburtsstationen sowie bessere Konditionen im Hebammenberuf.

Christine Gehrman, Schriftführerin des Kreisverbands der LandFrauen Gifhorn, bezeichnet den Zustand als „absolut nicht hinnehmbar“. Durch Recherchen über die Kliniken Gifhorn, Wolfsburg und Braunschweig konnte sich Gehrman einen Überblick über die Versorgungslage verschaffen. „Mit Geburten und der Versorgung der Wöchnerinnen lässt sich kein Geld verdienen“, erläutert sie die derzeitige Finanzierungssituation der Klinikbetreiber bezüglich der Problematik. „Das ist die traurige Antwort auf eine der wichtigsten Lebensphasen des Menschen – und die Haltung der Politik dazu. Denn die Fallpauschalen decken nicht das, was zur guten Versorgung von Säugling und Mutter notwendig ist.“

Seit 2016 verfolgt Deutschland das nationale Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“. Es beinhaltet unter anderem die Förderung der Bindung des Neugeborenen zu den Eltern, gesunde Lebensverhältnisse und soziale Sicherheit. Ebenfalls dazu gehört die Vermeidung von Unfallgefahren und elterlichen Überforderungssituationen bei Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und der elterlichen Entwicklungsphase im ersten Lebensjahr nach Geburt des Kindes. Die Einhaltung des Ziels ist daher nicht nur in Niedersachsen von hoher Bedeutung, sondern bundesweit. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) hat dazu bereits 2020 eine bundesweite Unterschriftenaktion gestartet und somit ein klares Zeichen für eine bessere medizinische Versorgung von Schwangeren und Müttern im ländlichen Raum gesetzt. Diese ist abrufbar unter: <https://kurzelinks.de/26ee>. Der NLV spricht sich klar für die Einhaltung des Gesundheitsziels aus und dringt auf effektive und langfristige Verbesserungsmaßnahmen.

**Pressemitteilung vom 19. Januar 2023**

### **Bundesregierung will psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken**

Der Deutsche LandFrauenverband begrüßt die Empfehlungen der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“

Monatelange Schulschließungen, wiederkehrende Kontaktbeschränkungen und die dauerhafte Ungewissheit während der Corona-Pandemie haben deutliche Spuren bei jungen Menschen hinterlassen, wie dem Abschlussbericht der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMA) „Gesundheitliche Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche durch Corona“ zu entnehmen ist. Vergangenen Mittwoch stellten Bundesjugendministerin Lisa Paus und Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach die zentralen Ergebnisse vor. Bei der anschließenden Fachkonferenz wurden konkrete Maßnahmen diskutiert, um die Resilienz junger Menschen zu stärken.

„Während der Pandemie haben Kinder und Jugendliche viel zurückstecken müssen. Den Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine und der sich zuspitzenden Klimakatastrophe begegnen sie zunehmend mit Sorgen und Ängsten. Diese müssen ernst genommen werden. Nur mit körperlich und mental gesunden Heranwachsenden kann unsere Gesellschaft den vielfältigen Herausforderungen entgegentreten,“ so dlv-Präsidentin Petra Bentkämper im Anschluss an die Fachkonferenz.

Der dlv begrüßt die umfangreichen Maßnahmen, mit deren Umsetzung die Folgen abgemildert und bewältigt werden sollen: „Dass die Themen Gesundheit und psychosoziales Wohlbefinden der jungen Generation so stärker in den Fokus der Jugend- und Bildungspolitik rücken, halte ich für wichtig und drängend. Wir sehen aber auch, dass unser gesamtes Bildungs- und Gesundheitssystem nachhaltig gestärkt werden muss. Dabei dürfen die Besonderheiten der ländlichen und strukturschwachen Regionen nicht vernachlässigt werden,“ bekräftigt Bentkämper.

Petra Bentkämper ist Partnerin des „Bündnisses für die junge Generation“, das im Dezember 2022 von Bundesjugendministerin Paus ins Leben gerufen wurde und dessen Unterstützer\*innen zahlreich an der Fachkonferenz teilnahmen. Ziel des Bündnisses ist, jungen Menschen mehr Gehör zu verschaffen und ihre Lebenssituation und ihr Lebensgefühl zu verbessern sowie unterstützend bei der Durchsetzung der geplanten Maßnahmen mitzuwirken.

**Pressemitteilung vom 10. Februar 2023**

### **Gesetz für eine wehrhafte Demokratie**

Der Deutsche LandFrauenverband begrüßt nächsten Schritt in Richtung Demokratiefördergesetz

Demokratiefeindlichkeit, Diskriminierung, Populismus und Rechtsextremismus verlangen stärker denn je ein gemeinsames, entschlossenes Vorgehen mit einer klaren Haltung. Der dlv begrüßt daher das vom Kabinett gebilligte Demokratiefördergesetz. dlv-Präsidentin Petra Bentkämper hierzu: „Das geplante Gesetz stärkt die Zivilgesellschaft, die Vereine und Initiativen, die sich für ein tolerantes und respektvolles Miteinander einsetzen. Ein rechtlicher und verbindlicher Rahmen, der diese wertvolle Arbeit sichert, war längst überfällig.“

## NLV - Dies und Das aus Hannover



*1 - 2023*

Die wiederholte Forderung des dlv, auch nicht gemeinnützige Organisationen am geplanten Gesetz teilhaben zu lassen, wurde nicht aufgenommen. Petra Bentkämper kritisiert: „Demokratie beginnt in den Familien, Vereinen, Dörfern und Gemeinden. Gerade in ländlichen Räumen spielen Vereine, wie die der LandFrauen, eine wichtige Rolle bei der Demokratieentwicklung. Es wurde eine Chance vertan, diese Grundfeste der Demokratie ebenso zu stärken.“

Der dlv sieht vor allem für die ländlichen Regionen die Notwendigkeit, die Demokratieentwicklung zu stärken und hat das Thema daher zu einem dauerhaften Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht.

**Pressemitteilung vom 16. Dezember 2022**



1 - 2023

## **Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**

### **Aktionen**

#### **KV Bad Gandersheim-Kreiensen** **„Garten. Fest. Spiele“**



So lautet das Motto der 7. Niedersächsischen Landesgartenschau. Die geschichtsträchtige Stadt Bad Gandersheim ist ab den 14. April Gastgeberin für das 185 Tage dauernde Gartenfest. Spaß und Lebensfreude werden großgeschrieben! Doch stehen natürlich – neben einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm und zahlreichen Mitmachangeboten – die gärtnerischen Highlights im Vordergrund.

Mit dabei sind neben vieler Gruppen und Partner, die an dem Event teilhaben werden, auch die LandFrauen der Kreisgemeinschaft Northeim und den umliegenden Landkreisen Südnieder-

sachsens.

Besonders "ins Zeug" legten sich im Vorfeld natürlich die LandFrauen vom Verein Bad Gandersheim- Kreiensen, die auf dem Gelände im "Roswithapark" einen Kreativgarten anlegten und bis zur Eröffnung zum Blühen bringen wollen. Vom Entfernen der Grasnarbe im September 2021, über das Aufbringen von neuem Mutterboden und dem Einsäen und Pflanzen, ist viel geschehen. Rosen bilden ein ganzjähriges Element, die Bepflanzung der Beete wird den Jahreszeiten entsprechen und ein Hochbeet bietet "Einblick" in das Leben unter der Oberfläche. Eingebunden sind die LandFrauen auch in das "Grüne Klassenzimmer".

Ein Infomobil mit dem Titel "Pumps und Pellkartoffeln" (gefördert durch LEADER Projekt-Mittel und den Landkreis Northeim) wird Platz für Begegnungen bieten. Davor entstand eine Veranstaltungsfläche auf der (genau wie in einem benachbarten Pavillon) besondere Angebote genutzt werden können und spezielle Events geplant sind. Sehr erfreulich ist, dass sich hierzu bereits mehrere auswärtige Landfrauen

(-gruppen) angemeldet haben, um hier kreativ zu werden. Die Angebote reichen von Patchworkarbeiten, über das Arbeiten mit Naturmaterialien bis zum Binden von Erntekronen.

Die LandFrauen Bad Gandersheim-Kreiensen würden sich noch über weitere Meldungen freuen, denn noch sind einige Termine frei.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitte melden bei: Gunda Sälzer (05382/907814) [gunda.saelzer@gmail.com](mailto:gunda.saelzer@gmail.com) oder bei Brunhilde Kühle (05382/56099) [brunhkuehle@web.de](mailto:brunhkuehle@web.de)



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **KV Grafschaft Diepholz**

### **Landfrauenpower für ein blühendes Ahrtal**

Die Bilder von der Flutkatastrophe im Ahrtal 2022 sind vielen noch in Erinnerung. Auch heute ist der Bedarf an Unterstützung nach wie vor groß. Auf Initiative von Annette Schröder aus Hemsloh, Mitglied des Vorstandsteams des Kreisverbandes der Landfrauen Diepholz, starteten acht Landfrauen aus den Landfrauenvereinen Diepholz, Barnstorf und Sulingen mit einem großen Anhänger voller Pflanzen und Gartengeräte ins Ahrtal. Die Vorsitzende des Landfrauenkreisverbandes Ahrweiler, Ingrid Strohe, empfing die Delegation aus Diepholz und zeigte sich dankbar und hocherfreut über die Hilfsaktion. Ein emotionales Erlebnis aus Sicht der Landfrauen war der Besuch bei einer Familie, die immer noch in einer Notwohnung wohnt, da es in ihrem flutbeschädigten Haus noch immer keine funktionierende Heizung gibt. Mit viel Eigeninitiative habe man aber schon neue Fenster eingebaut und sei froh über jeden kleinen Fortschritt, berichteten die Betroffenen. Die acht Landfrauen säuberten die Beete und pflanzten Sträucher, Stauden und Frühjahrsblüher. In einem weiteren Garten wurde eine 40 Meter lange Hecke gepflanzt, was nur dank eines Erdbohrers und großer Kraftanstrengung



aufgrund des schweren Bodens möglich war. „Blühende Blumen und kräftiges Grün vermitteln uns Hoffnung und sind Wellness für die Seele“, so die Ortsvorsteherin von Kreuzberg, Anke Hupperich. Während eines Besuches bei einem Winzer informierten sich die Teilnehmerinnen der Aktion über die Existenzängste der Unternehmer, erfuhren aber auch viel über die Hilfsbereitschaft vieler Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung. Dank vieler privater Spenden und solcher, die bei den verschiedenen Landfrauenveranstaltungen gesammelt wurden, sei diese Aktion möglich geworden. Die Diepholzer Landfrauen bedanken sich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.

**FOTO:** v.l. Annette Schröder, Hemsloh; Anja Hoffmann, Rehden; Silke Ekau, Drebber; Judith Schröder, Hemsloh; Elke Gröne, Drebber; Britta Koch, Diepholz; Rita Hildebrand, Wetschen; Irmgard Leuters, Sulingen. Nicht auf dem Bild ist Conney Segelhorst, Ströhen. (Foto: Landfrauen)

## **KV Lüneburg**

### **Adventsbasar für den guten Zweck**

Am Samstag, den 26. November 2022, war es nach zweijähriger Coronapause endlich wieder soweit. Im Glockenhof in Lüneburg fand der Adventsbasar der Lebenshilfe statt. Viele LandFrauen aus dem Kreisverband Lüneburg, u. a. die Ortsvereine Lüneburg, Echem, Brietlingen/Lüdershausen und Kirchgellersen haben fleißig Kuchen gebacken und Socken gestrickt. Der Kuchen und 250 Paar Socken wurden zugunsten der Lebenshilfe verkauft. Vielen lieben Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen, ohne die dieser Basar nicht möglich wäre.



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **LFV Auetal**

### **Erfolgreiche Brillensammlung**

Im Frühjahr 2022 startete der LandFrauenverein Auetal einen Aufruf an seine Mitglieder, alte Brillen bei den Ortsvertreterinnen abzugeben. Bis Ende des Jahres fand die Sammlung statt. Jetzt wurden von den Vorstandsmitgliedern Tina Mackenthun und Monika Kuhlmann rund 300 Brillen an die Leiterin der Apollo Filiale in Buchholz übergeben. „So eine stattliche Anzahl an Brillen haben wir hier noch nie bekommen“, so Frau Roller. Die Brillen werden an die Zentrale von Apollo Optik nach Schwabach geschickt. Langzeitarbeitslose arbeiten in Projektgruppen der Hilfsorganisation BrillenWeltweit die Fassungen neu auf. Gemeinsam mit der Hilfsorganisation spendet Apollo Optik die Brillen an hilfsbedürftige Menschen. Apollo ist der Meinung, dass diese noch brauchbaren Brillen ein zweites Leben verdient haben. Sie können für hilfsbedürftige Menschen weltweit ganz neue Chancen im Leben bedeuten. Die gespendeten Brillen werden durch fachkundige Helfer an Hilfsbedürftige z. B. in Afrika, Asien und Indien verteilt. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

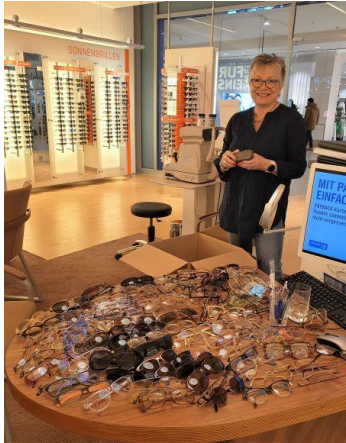


Foto: Vorstandsmitglied Martina Mackenthun.

## **LFV Lehrte/Sehnde**

### **LandFrauen fördern das Bollerwagen Cafe Hannover e. V.**



Der LandFrauenverein Lehrte/Sehnde führte anlässlich der Adventsveranstaltungen 2022 eine Spendensammlung unter dem Motto „Von LandFrauen für Frauen“ durch.

Das Bollerwagen Cafe Hannover e. V. ist ein Tagestreff in der Nähe des Hauptbahnhofes Hannover, in dem insbesondere bedürftige und obdachlose Frauen in Hannover Hilfe suchen und einen sicheren Rückzugsort finden. Dort werden Frauen täglich mit Mahlzeiten vor Ort, Lebensmitteln, Hygieneartikeln und vielem mehr versorgt. Ferner wird den Besucherinnen

die Möglichkeit zur Körperpflege, Reinigung der Wäsche und Hilfe bei Behördenangelegenheiten geboten.

Am 05.01.2023 konnte der 1. Vorsitzenden des Bollerwagen Cafes, Sandra Lüke, ein symbolischer Scheck über 500 € und zwei Kuchen der LandFrauen aus Lehrte und Sehnde zur Unterstützung dieser gesellschaftlich bedeutenden Aufgabe überreicht werden. Sandra Lüke und Lars Setzepfandt, 2. Vorsitzender des Bollerwagencafé e. V., berichteten eindrucksvoll über die Vereinsarbeit und boten den anwesenden LandFrauen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Tagestreffs zu besichtigen.

Weitere Informationen über die Arbeit des Bollerwagen Cafes Hannover e. V. erhalten Interessierte auf der Internetseite des Vereins, dort befinden sich auch Informationen zur Unterstützung des Vereins mit Spenden.

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **LFV Auetal**

### **Spende an die Kinderkrebsinitiative**

Im Januar fand im „Galloway“ in Holm-Seppensen die Übergabe der Spende an die Kinderkrebsinitiative Holm-Seppensen statt. Die Kinderkrebsinitiative besteht seit fast 30 Jahren. In dieser Zeit wurde für die kleinen Patient\*innen ein Weg gefunden, die Grundlagenforschung und Medizin wirkungsvoll zu verbinden. Der LandFrauenverein Auetal ist überzeugt, dass die Spende auch dort ankommt, wo sie gebraucht wird – nämlich bei den Kindern und ihren Eltern, um ihnen das Leben mit der Krankheit ein wenig zu erleichtern. Entstanden ist die Idee für die Spende durch einen Vortrag, den die Osteopatin Babette Rincke für die Landfrauen Auetal gehalten hatet. Da sie auf ihr Honorar verzichtete, haben die Landfrauen dafür gespendet. Der Betrag wurde aus der Vereinskasse aufgerundet und nun weitergegeben. Wir danken allen Beteiligten dafür.



## **LFV Pattensen u.U.**

### **Spende an das Frauenhaus Harburg**

Wie jedes Jahr hatten die fleißigen Frauen des LandFrauenvereins Pattensen u. U. mit ihren Torten- und Kuchenspenden dafür gesorgt, dass die Gäste im Festzelt auf dem Herbstmarkt in Pattensen gut versorgt werden konnten.

Der LandFrauenverein spendete erneut einen großen Teil des Erlöses für soziale Zwecke. So ging dieses Mal eine Spende von 500 € an den Kreisverband Harburg-Land, genauer an die Arbeiterwohlfahrt mit der Zweckbestimmung „Kleidung und Schuhe für die Kinder im Frauenhaus“.

Bei der symbolischen Übergabe der Spende in der AWO-Geschäftsstelle in Winsen freute

sich Elisabeth Meinhold-Engbers, stellv. Geschäftsführerin der AWO, dass mit Beginn der kalten Jahreszeit die Kinder im Frauenhaus bei Bedarf mit warmer Kleidung und Schuhen ausgestattet werden können. Die drei Vertreterinnen des Vorstands des LandFrauenvereins erfragten bei dieser Gelegenheit Informationen zu den verschiedenen Hilfsangeboten bei Gewalt gegen Frauen und Kinder. Außerdem erhielten sie Einblick in die Situation der Frauen und Kinder vor Ort. So kämen manche Kinder nach Auskunft der AWO nur mit dem allernötigsten an Kleidung dort an. „Einige der Kinder gehen schon zur Schule und würden gerne mit dem Fahrrad zur Schule fahren“, berichtete Elisabeth Meinhold-Engbers. Die AWO würde sich deshalb auch über Sachspenden wie gebrauchte Fahrräder für Kinder im Grundschulalter freuen. Diese Bitte um Unterstützung geben die LandFrauen hiermit gerne weiter. Der LandFrauenverein Pattensen wird die Thematik „Gewalt an Mädchen und Frauen“ in seine Programmplanung aufnehmen und in 2023 im Rahmen eines Vortrags vertiefen.



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **LFV Springe**

### **Kreativgruppe erstellt Kerzen**

Am 06. Februar 2023 trafen sich die LandFrauen Springe, um Kerzen zu gestalten. Servietten aus mehreren Generationen erlebten ihr Revival. Barbara Kasten hatte Kerzen besorgt. Die äußerste Schicht wurde mit Backpapier auf der Kerze befestigt und fixiert. Mit dem Fön wurde gefühlvoll und geduldig die Serviette aufgebracht. Der Erfolg hat alle begeistert und zu weiteren Werken motiviert.

Allen LandFrauen hat der Nachmittag sehr viel Spaß gemacht. Zwischendurch war es vor lauter Konzentration mucksmäuschenstill.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen mit interessanten Themen sind für dieses Jahr geplant. Wer Lust bekommen hat, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, findet nähere Informationen auf den Homepages der LandFrauen <https://www.kreisland-frauen-springe.de/springe-veranstaltungen/> und der Stadt Springe <https://www.springe.de/regional/veranstaltungen/> sowie in der örtlichen Presse.



## **LFV Rade u.U.**

### **Spenden, spenden, spenden**



Die Sammelaktion des LandFrauenvereins Rade und Umgebung „Brillen spenden – Sehen schenken“ war ein voller Erfolg. 227 ausgediente Brillen, insgesamt acht Kilogramm, wurden abgegeben und an die Hilfsorganisation „BRILLEN WELTWEIT“ verschickt. Dort werden die Brillen gereinigt, aufgearbeitet, vermessen und versandfertig verpackt. Die Abgabe der Brillen erfolgt von dort kostenlos an hilfsbedürftige Sehhilfeempfänger\*innen in den Entwicklungsländern. Auch auf der Weihnachtsfeier wurde zum Spenden für einen guten Zweck aufgerufen. Etwas über 300,00 € sind an diesem Abend zusammengekommen. Die Ortsgruppe Neuenkirchen war für die Organisation dieser Veranstaltung verantwortlich, daher sind die Gelder im Ort verteilt worden. So bekam das Altenheim für einen gemütlichen Kaffeemittag sechs selbstgebackene Käsesahne-Torten im Wert von 85,00 €. Die beiden Kindergärten der ev.- ref. Kirchengemeinde, der Michaelskindergarten und der Kindergarten Reekens Kamp, bekamen ebenfalls Präsente, und zwar Spielzeug im Wert von je ca. 110,00 € im neuen Jahr überreicht. Vielen Dank an alle Spenderinnen.





## Bildungsarbeit/Vorträge

### **JLF Schaumburg**

#### **Workshop Obstbaumschnitt: Junge LandFrauen starten ins Programm 2023**

Für die Jungen LandFrauen Schaumburg hat das neue Jahr erfolgreich begonnen.

Über 20 Teilnehmerinnen trotzten Wind und Wetter und trafen sich zu einem Workshop zum Thema "Obstbaumschnitt" bei Ines Röbbke-Lange in Kirchhorsten. Die Gastgeberin führte interessiertem Publikum fachkundig vor, worauf es beim alljährlichen Schnitt von Johannisbeer- und Stachelbeersträuchern sowie von Apfelbäumen ankommt. Durch das Vorhandensein aller drei Obstsorten im dortigen Garten, konnte sowohl die angewandte Praxis der gelernten Gärtnerin in Fachrichtung Baumschule begutachtet als auch auf die vielen Fragen der Teilnehmerinnen eingegangen werden. Nach dem gut einstündigen Aufenthalt unter freiem Himmel konnte in der warmen Gartenhütte eingekehrt und bei frischem Kaffee, leckerem Kuchen und selbst gebackenen Waffeln reichlich gefachsimpelt werden.



Die Veranstalterinnen waren begeistert von der Standhaftigkeit aller Teilnehmerinnen, die den Workshop trotz des ungemütlichen Wetters besucht und mit Einsatz verfolgt haben. Im März geht es im Programm der Jungen LandFrauen weiter:

- Workshop "Erste Hilfe am Baby und Kleinkind" unter professioneller Leitung von Georgia Hindenburg, am 07.03. von 15:30 – 18 Uhr in der Alten Schule, Ohndorf. Für den Kurs wird ein Zertifikat erstellt. Kosten: 40€ für Mitglieder\*innen, 45€ für Nichtmitglieder\*innen.
- DIY-Workshop "Osterdeko aus Beton und Raysin" am 11.03 ab 14:30 Uhr bei Birthe Volker, Birkenweg 4, Suthfeld. Alle Teilnehmerinnen nehmen im Anschluss ein paar selbst hergestellte, dekorierte Teile mit nach Hause. Kosten: 12,50€.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen werden ab sofort unter [jlf@landfrauen-schaumburg.de](mailto:jlf@landfrauen-schaumburg.de) entgegengenommen

### **KV Neustadt**

#### **Verwandeln durch Handeln**



Punkto Reparatur zu verbessern.

Zu diesem interessanten Thema hat der Kreisverband der Schaumburger LandFrauen zu einem Workshop eingeladen. Rund 20 Teilnehmende trafen sich im Kulturzentrum „Alte Polizei“ in Stadthagen, um sich mit der Frage zu beschäftigen: „Was ist ein Reparatur-Café und wie kann ich diese Idee im ländlichen Raum etablieren?“

Mit Anika Mannig und Corinna Vosse konnten Referentinnen gewonnen werden, welche langjährige Erfahrung im Bereich der Reparatur-Cafés vorweisen können. Seit 2009 gibt die Initiative, die sich unter dem Namen „Repair Café“ etabliert hat. Durch ehrenamtlichen Einsatz werden Alltags- und Gebrauchsgegenstände wieder Instand gebracht. Inzwischen gewinnt die Reparatur politisch an Sichtbarkeit – das schnelle Wegwerfen soll verhindert werden. Ein Repair Café schont Ressourcen, beinhaltet soziale Aspekte und fördert Bildung. So treffen sich die Menschen bei Kaffee und Kuchen, um einander zu helfen, zu plaudern und auch gleich die eigenen Fähigkeiten in

#### **Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LfV)**



1 - 2023

Derzeit gibt es in Deutschland rund 1500 Reparatur-Cafés. Zwei davon befinden sich im Landkreis Schaumburg, eins in Stadthagen und eins in Rodenberg. Einmal im Monat wird dazu öffentlich eingeladen. Die Referentin Corinna Vosse berichtet, dass die ehrenamtlichen Reparaturen nicht in Konkurrenz zu den örtlich ansässigen Handwerksbetrieben zu verstehen sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet sie den Aufbau eines Repair Cafés. Die Erfahrung zeigt, dass je nach ehrenamtlichen Helfenden unterschiedliche Reparaturangebote gemacht werden können. Vom elektrischen Kleingerät bis zur Nähmaschine, oder vielleicht auch nur die Hilfestellung beim Stopfen einer Hose.

Nach diesem informativen Abend sind sich alle Anwesenden einig – eine tolle Initiative, die auch im ländlichen Raum angeboten werden sollte!

*Ulrike Tubbe-Neuberg*

## **KV Osterholz**

### **Vortrag der Landwirtschaftskammer zum Thema Photovoltaik**

Der KreislandFrauenverband Osterholz hat zum Jahresauftakt einen Vortrag mit einem zukunftssträchtigen Thema für die LandFrauen angeboten. Mit einem sehr gut strukturierten und kurzweilig gestalteten Vortrag hat Herr Ammermann von der Landwirtschaftskammer den LandFrauen das Thema Photovoltaik nähergebracht. Stromerzeugung durch Agri-PV oder Freiflächen-PV sind im ländlichen Bereich sicherlich Themen, mit denen wir in Zukunft vermehrt Berührungspunkte haben werden. Der Vortrag ist großartig angenommen worden. Im Anschluss gab es noch einen regen Austausch und leckeres Essen.

## **LFV Pattensen u.U.**

### **Dynamisches LandFrauenfrühstück: Pattenser LandFrauen u. U. starten mit neuem Programm**

125 Frauen des LandFrauenvereins Pattensen u. U. begannen das neue Jahr mit einem Frühstück im Gasthof Vossbur in Tangendorf, das keine Wünsche offen ließ. Die LandFrauen nutzten die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch. Im Anschluss an die körperliche Stärkung leitete Tanja Pohler aus Buchholz ihren Vortrag „Wahrhaft wehrhaft – Schlagfertigkeitstraining für Frauen“ mit der Bemerkung ein: „Wenn Sie unverwundbar sein wollen, baden Sie in Drachenblut“. Bekanntlich sind Drachen leider selten anzutreffen. Es gilt also, die eigenen Stärken zu entdecken und zu nutzen.

Frau Pohler präsentierte den Frauen mit anschaulichen authentischen Berichten sowie praktischen Beispielen und Übungen die verschiedenen Möglichkeiten, selbstbewusst und schlagfertig aufzutreten. Beispielsweise riet sie, die Fußspitze als Abstandhalter zu nutzen, den sogenannten „Vertreterabstand“ einzuhalten oder die Arme abzuspreizen (35 Grad sind perfekt), um mehr Raum einzunehmen. Sie demonstrierte die verblüffende Wirkung mit Unterstützung zweier LandFrauen. „Seien Sie mutig“, war ihre Botschaft. Außerdem gab sie den Frauen K.O.-Sätze mit auf den Weg, wie z. B. „Ach ja?“ oder „Das ist ja interessant.“ Die erforderliche Kraft dafür komme aus den Kraftquellen Ernährung, Bewegung, Entspannung und der Konzentration auf das Hier und Jetzt. Die LandFrauen waren begeistert von dem lebendigen und sehr kurzweiligen Vortrag.



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



## Personelles und aus der Gremienarbeit

### LFV Bad Pyrmont

#### 70 Jahre LandFrauenverein Bad Pyrmont



Am 19. November 2022 feierte der LandFrauenverein Bad Pyrmont sein 70-jähriges Jubiläum mit Sektempfang und anschließendem Frühstück im Lindenhof Bad Pyrmont. Am 18.11.1952 wurde der Verein durch neun LandFrauen gegründet – heute besteht er aus 218 Mitgliedern. Die große Anzahl ist den sechs Vorsitzenden mit den zugehörigen Vorstandsmitgliedern der vergangenen Jahrzehnte zu verdanken.

Im Eingangsbereich wurden die Teilnehmenden dekorativ durch eine Zeitreise in die Vergangenheit geführt – so konnten sie sowohl die schönen als auch die aufreibenden Momente und Seiten des Landlebens erinnernd nachvollziehen.

Nach der Begrüßung der 1. Vorsitzenden, Ulrike Frede, folgten Grußworte zahlreich erschienener Gäste. Darunter der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover, der Kreisverband Hameln-Pyrmont sowie die fünf Ortsvereine Aerzen, Bisperode, Börry, Coppenbrügge und Hameln. Auch Bad Pyrmonts Bürgermeister Klaus Blome war der Einladung gefolgt und richtete sein Wort an die Gäste. Während der Feier wurden Spenden für einen guten Zweck in Höhe von 1.250 Euro gesammelt. Der erfreuliche Betrag wurde an den Kinderhospiz in Syke übergeben.

Überraschungsgast war „Bauer Pettig“, der mit lustigen Anekdoten die Gäste zum Schmunzeln brachte. Unterstützt wurde er von einem Gitarristen, der bekannte Lieder spielte und damit zum Mitsingen aufforderte. Durch die Textsicherheit der Teilnehmenden wurde die Feier musikalisch ausgeklungen. Beim Verlassen konnte im Foyer in alten Unterlagen, Büchern und Fotos gestöbert werden.

### LFV Nahrendorf



#### **Jahreshauptversammlung der Nahrenderfer LandFrauen**

Zur Jahreshauptversammlung 2022 konnte endlich wieder gewählt werden. Durch Corona und zu wenig Beteiligung an den Veranstaltungen, die stattfanden, war die Arbeit der Nahrenderfer LandFrauen wie ausgebremst. Während der Versammlung wurde der gesamte Vorstand inkl. Stellvertreterinnen gewählt. Der Höhepunkt der Versammlung bestand aus den Ehrungen: Irmgard Meier aus Walmsdorf feierte 50 Jahre Mitgliedschaft beim LandFrauenverein Nahrendorf. Birgit Harms aus Pommoissel feierte 40 Jahre Mitgliedschaft. Der LFV Nahrendorf gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die lange Zugehörigkeit.

Foto links: Irmgard Meyer, rechts: Birgit Harms



## **LFV Freudenberg-Bassum**

### **Der Verein wächst: 54 Neueintritte im Jahr 2022**

Am 2. Februar strömten über hundert Landfrauen in den Saal im Gasthof „Zur Post“, in den der Vorstand zur Jahreshauptversammlung geladen hatte. Bei einem leckeren Antipasti-Teller konnten sich die Frauen über persönliche Neuigkeiten mit ihren Tischnachbarinnen auszutauschen. Die Vorstandsvorsitzende Birgit Meyer-Borchers führte wie gewohnt mit guter Laune und flotten Sprüchen durch das Programm.

Die gute Nachricht des Abends war zunächst, dass der Verein im Jahr 2022 54 Neueintritte zu verzeichnen hatte. Nachdem den Mitgliederinnen Vorstandsbericht und Bilanzen vorgelegt worden waren und man den Vorstand einstimmig entlastet hatte, wurden schweren Herzens zwei langjährige Vorstandsmitgliederinnen verabschiedet: Marita Bultmann und Hannelore Vogt. Marita war zwölf Jahre als Ortvertreterin für Katenkamp zuständig. Ab 2017 betreute sie zusätzlich die Ortschaft Wedehorn. 2013 wurde sie als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Marita bekam für ihren Einsatz eine Ehrenurkunde vom NLV Hannover überreicht. Hannelore Vogt ist 2014 als Nachfolgerin für Ingrid Meyer zur Kassenführerin gewählt worden. Sie bekam als Anerkennung ihrer Leistungen vom NLV Hannover die Silberne Biene mit grünem Stein und eine Urkunde für herausragende Tätigkeiten im Vorstand überreicht.

Im Anschluss standen einige Vorstandswahlen an. Sylvia Hartje wurde einstimmig als neue Kassenführerin gewählt. Heike Rode wurde einstimmig als neue Beisitzerin gewählt. Sie wird ebenfalls als Ortvertreterin die Ortschaften Apelstedt, Nienstedt und Wedehorn übernehmen. Ebenfalls als Beisitzerinnen wurden Sabine Nörmann und Ilka Cordes wiedergewählt. Des Weiteren wurde Petra Haase einstimmig als stellvertretende Kassenführerin wiedergewählt.

Ein gelungener Abend ging zu Ende und wurde protokollgerecht von Birgit Meyer-Borchers verabschiedet.



## **LFV Neetze**

### **Verabschiedung von Gisela Geßler und Conny Puffahrt**



Mit rührenden Worten, einem großen Dankeschön an ihren Vorstand und eine Rose für alle Vorstandsmitglieder verabschiedete sich Gisela Geßler von ihrem Amt als 1. Vorsitzende des LandFrauenvereins Neetze. Monika Schröder dankte Frau Geßler mit sehr wertschätzenden Worten, einer großen geschmiedeten Biene und Gutscheinen als Abschiedsgeschenk vom Verein für ihre hervorragende Tätigkeit. Frau Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin des NLV, ehrte Frau Geßler für ihre überragende Arbeit im LandFrauenvorstand mit der höchsten Auszeichnung, das Ehrenzeichen des Verbandes, der Biene mit dem Niedersachsenwappen, und überreichte ihr die Ehrenurkunde des NLV.

Svenja Leder vom Kreisverband dankte herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreisverband und überreichte einen großen Blumenstrauß. Frau Leder dankte auch der langjährigen Kassenwartin Conny Puffahrt für ihre geleistete Arbeit im Vorstand und über-



1 - 2023

reichte ihr als Ehrung, auf Antrag des Vorstandes des LandFrauenvereins Neetze, die silberne Biene mit dem grünen Stein, einen großen Blumenstrauß und ebenfalls eine Ehrenurkunde.

Der neue Vorstand stellt sich mit seinem Programm für 2023 auf seiner Website – Landfrauenverein-Neetze - vor.

## **LFV Gr. Oesingen**

### **Jahreshauptversammlung der Landfrauen GR. Oesingen**

Zur diesjährigen JHV konnte die Vorsitzende Simone Heers ca. 45 Landfrauen mit Sekt oder O-Saft im neuen Jahr begrüßen. Als Gäste waren Petra Lührs, 1. Vorsitzende des Kreislandfrauenverbandes Gifhorn, Regionsvertreterin Dagmar Voß, die Referentin und Beraterin der LKN, Sina Schulz und der Bürgermeister Ewald Heers anwesend. Das Jahr 2022 wurde mit einem Tätigkeitsbericht von Sonja Lange zurückverfolgt. Dabei konnte sie über viele schöne Veranstaltungen wie Workshops, Tagesfahrten, Radtouren, Vorträge, eine Pilgerwanderung und die 800-Jahresfeier des Dorfes Gr. Oesingen berichten.

Während der JHV wurde Freia Düvel gebührend verabschiedet. Sie bekam viel Applaus, denn sie hat sich ca. 34 Jahre in verschiedenen Ämtern im Vorstand verdient gemacht. Vor allem als "Reisefachfrau" hat sie unzählige Fahrten organisiert und begleitet. In einer Laudatio hat Heike Meyer noch einmal fast alle Fahrten Revue passieren lassen und dazu einige Anekdoten zum Besten gegeben. Diese sorgten für große Heiterkeit bei allen Anwesenden. Freia Düvel bekam anschließend die "Silberne Biene mit grünem Stein" und eine Ehrenurkunde des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover von Petra Lührs überreicht. Im Anschluss referierte Sina Schulz über die neue Agrarreform und die Düngemittelverordnung der Europäischen Union. Dabei wurde deutlich, mit



welchen zusätzlichen Belastungen die Landwirt\*innen heute zu kämpfen haben, um Qualität und Quantität zu erzeugen und dabei alle Vorschriften einzuhalten. Den Frauen wurde zum Beispiel erklärt, wie ausschlaggebend die Einstufung "grüne und rote Flecken" für die Landwirte ist. Frau Schulz stellte diese komplexen Zusammenhänge verständlich dar, sodass auch Frauen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund erstaunt waren, was alles verordnet und vorgeschrieben wird. Der Abend ging mit vielen Gesprächen und Erinnerungen harmonisch zu Ende.

## **LFV Stade**

### **Das neue Programm der Stader LandFrauen**

Das neue Programm des LandFrauenvereins Stade steht in den Startlöchern und spiegelt die Vielfalt der LandFrauen wider. Unterschiede sind willkommen und bereichern das Miteinander. Die Frauen haben ein starkes Netzwerk und sind eine tolle Gemeinschaft. Das „Wir“ des LFV Stade ist lebendig, aktiv, kreativ, anpackend und bewegend.

Das neue Programm ist ein bunter Mix: bewährte und beliebte Aktionen, aktive oder gemütliche Angebote. Außerdem erwarten Interessierte kreative und Geschicklichkeit erfordernde Workshops. Bei den Veranstaltungen hat man viele Möglichkeiten, etwas Neues auszuprobieren, neue Leute zu treffen, neue Erfahrungen zu machen, den Horizont zu erweitern und besondere Orte zu entdecken. Was sich hinter den Kursen „Makramee“, „Dancing Queen“ und „Footgolf“ verbirgt, lässt sich erahnen. Interessierte haben aber auch die Chance, Hamburgs Nebenschauplätze oder die Fischbecker Heide kennenzulernen. Sie können zusammen mit den LandFrauen hinter das Geheimnis von Hefe kommen oder sich bei „Eat the World“ verwöhnen lassen. Auch die Liebe zum Reisen oder zu Orchideen und Gärten kann hier neu entfacht werden. Das Programm des LFV Stade richtet sich an alle, die

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

neu in der Gegend sind oder an Menschen, die einfach mal wieder neue Kontakte suchen. Infos zu den Aktionen und weiteren Veranstaltungen sind unter der Website [www.landfrauenverein-stade.de](http://www.landfrauenverein-stade.de) zu finden. Des Weiteren ist auch die Facebookseite „LandFrauenverein Stade“ zu empfehlen. Neue Gesichter und Interessierte begrüßt der LFV Stade gerne bei allen Veranstaltungen.

## **LFV Mandelsloh**

### **Mitgliederversammlung des LandFrauenvereins Mandelsloh**



Eine langwierige Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern war der Versammlung vorausgegangen, denn die Beisitzerinnen Marlen Weissbrich, Christine Homann und Brigitte Mönch-Tegeder, Schriftführerin Christiane Gruber sowie die Vorsitzenden Irene Hornbostel und Heidemarie Stünkel mussten ersetzt werden. Sie wurden mit Urkunden und Präsentkörben verabschiedet. In den zehn Jahren als 1. Vorsitzende hat Heidemarie Stünkel besonders im Rahmen der Gesellschaftspolitik, Umwelt und Landwirtschaft, „Demokratie meint dich“ viele Denkanstöße gegeben. Irene Hornbostel hat den Verein in den zwölf Jahren als 1. Vorsitzende in vielen Hinsichten bereichert. Es waren die landwirtschaftlich, gesellschaftspolitischen und für Frauen relevanten Fragen, die sie in den Fokus stellte. Außerdem tragen die Digitalisierung und Modernisierung des Vereins ihre Handschrift. In Anerkennung dieser Leistungen erhielten beide die „Silberne Biene“, überreicht von Elke Meyer, Bezirksvertreterin Hannover vom Niedersächsischen LandFrauenverband.

Carolin Fricke, Anke Rave und Sigrid Bohnes stellten sich zur Wiederwahl auf und bleiben dem Vorstand als alte Hasen erhalten. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Ute Pettkus als

Beisitzerin, Maren Hein als Schriftführerin, Martina Haase als stellvertretende Kassiererin, Dagmar Oehlerking als Beisitzerin und Dr. Carolin Mahler als stellvertretende Schriftführerin. Da keine Kandidatinnen für den Vorsitz gefunden wurden, wird der Verein kommissarisch für drei Monate von Carolin Fricke und Irene Hornbostel geleitet.

Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen, Aktuelles sowie Fotos von der Mitgliederversammlung sind zu finden unter: [www.landfrauen-mandelsloh.de](http://www.landfrauen-mandelsloh.de).

## **LFV Wittingen**

### **Jahreshauptversammlung der Witterer LandFrauen**

Sandra Creyd, 1. Vorsitzende der LandFrauen aus Wittingen u.U., begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder im St. Stephanus Gemeindehaus in Wittingen. Begrüßt wurden auch die ehemaligen Vorsitzenden Lydia Schorling, Friedhilde Schulze, Sigrid Müller und Dörte Dreblow sowie Melanie Madelaine Rodewald vom Orga-Team der JLF. Auch Dagmar Voß, Regionsvertreterin, und Petra Lührs, 1. Vorsitzende des KV Gifhorn, waren anwesend. Für die bunte karnevalistische Tischdekoration gab es ein Lob an die Orte Eutzen und Wunderbüttel mit ihren Ortsvertrauensfrauen Monika Hösermann, Claudia Kerstens und den fleißigen Helfer\*innen. Aus einem aktuellen Anlass betonten die Vorsitzenden, dass der Verein für Frauen auf dem Land sei und Mitglieder nicht ausschließlich der Landwirtschaft angehören müssten. Dieses sei auch so in der Satzung festgehalten.

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

Anschließend standen Wahlen, Ehrungen und Verabschiedungen auf der Tagesordnung. Die Kassenwartin Kirsten Hoormann-Meyer wurde einstimmig wieder gewählt. Zudem wurden folgende LandFrauen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:



75 Jahre: Margarete Eggers, 60 Jahre: Hilde Banse, Margrit Schäfer, 40 Jahre: Ursula Brüns, Marianne Eberius, Gunda Günther, Christa Heidemann, Elke Jordan, Ilse Jordan, Ingetraud Manske, Margret Overbeck, Renate Schröder, Doris Schulz, Lotti Schulze.

Verabschiedet wurde die ehemalige Ortsvertrauensfrau Ulrike Jördens aus Zasenbeck, ihre Nachfolgerin ist Giesela Petersen.

Dann wurde die Kaffeepause eingeläutet, bei der viel erzählt und gelacht wurde. Pastor i. R. Martin Raabe aus Ebstorf war zu Gast und referierte über das Thema

„Völkische Nachbarschaft“. In seiner interessanten und tiefgehenden Präsentation erklärte Herr Raabe, was sich hinter dem Namen verbirgt und dass aus diesem Anlass die Gruppe „beherzt“ gegründet wurde, welche sich für bunte Vielfalt und Toleranz in den Dörfern einsetzt. Ein interessanter, wissensreicher und geselliger Tag ging zu Ende.

## Ausflüge/Fahrten

### LFV Bassum

#### **Jahresauftakt in der Elbphilharmonie**

Während in Deutschland schon wieder der Arbeitsalltag begann, gönnten sich die LandFrauen Bassum am 2. Januar 2023 noch einen Tag Auszeit und besuchten die Elbphilharmonie in Hamburg. Einige waren zum ersten Mal dort und wollten dieses Jahr mit einem ganz besonderen Auftakt beginnen. Die lange, hell erleuchtete Rolltreppe und das wabenartig strukturierte Innere des Gebäudes imponierten sehr. Die Teilnehmenden hatten Plätze in den ersten Reihen und konnten somit in bester Qualität dem Konzert der zwölf Cellisten der Berliner Philharmoniker lauschen. Gut gelaunt boten sie extra für ihr Ensemble arrangierte Stücke von klassischer Musik über französische Chansons, lateinamerikanische Tangos bis hin zu Filmmusiken. Beindruckt hat insbesondere das 20-minütige Stück *Twelve Angry Men* von Brett Dean, welches eindrucksvoll zeigte, wie fähig Musik ist, Geschichten zu erzählen. Schwungvoll endete das Konzert mit den Zugaben *Spiel mir das Lied vom Tod* und *Pink Panther*, welche die Zuschauenden von ihren Plätzen rissen, um begeistert zu applaudieren. Ein Besuch in einem nahegelegenen Restaurant mit Blick auf den Hafen und 4-Gänge-Menü rundete den Abend stilvoll ab – welcher ein Start ins neue Jahr!



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **LFV Osterholz-Scharmbeck u.U.**

### **Tagestour zur Bremer Bierbraumanufaktur**

Der Landfrauenverein Osterholz-Scharmbeck u. U. besuchte im Rahmen einer Tagestour die Bremer Bierbraumanufaktur. Pünktlich, wie verabredet, sollte die Führung durch die heiligen Hallen beginnen. Große glänzende Kessel, viel Schlauchgewerk und jede Menge Hebel und Technik beeindruckten sehr.

Interessiert und aufmerksam folgten die LandFrauen dem Vortrag des



Braumeisters, welcher alle Schritte des Bierbrauens beinhaltet – von der Züchtung des Hopfens bis ins Glas. In allen Räumen der Brauerei duftete es nach Hopfen und Gewürzen, was Appetit auf mehr machte. Dann ging es an die Verkostung des edlen Gerstensaftes. Es wurde geschnuppert, geschlürft oder einfach genippt. Dazu gab es Fingerfood mit deftiger Auflage, unter anderem einen Käse in Rotbier eingelegt. So ließ es sich gut aushalten. Die Besucherinnen wollten viel über die Zeremonie des Bierbrauens und die weitere Veredelung wissen. In der Brauerei wird großen Wert auf die

Handarbeit bei der individuellen und speziellen Verarbeitung des Bieres gelegt. Es waren ein paar lehrreiche, interessante Stunden.

## **LFV Jesteburg u.U.**

### **Eine Reise nach Brüssel**

Am 12. Oktober, zwei Jahre später als geplant, sind 32 LandFrauen aus Jesteburg und Umgebung in die Europastadt Brüssel aufgebrochen. Am frühen Abend kam eine gut gelaunte Gruppe im Hotel Bedford im Zentrum an.

Das Programm war vielfältig. Am ersten Vormittag machten sie mit ihrem Stadtführer eine Stadtrundfahrt. Dieser brachte ihnen die Geschichte und Gegenwart Brüssels auf interessante Weise näher. Leider regnete es, was die Sicht auf die Gebäude trübte, nicht aber die Stimmung. Anschließend ging es ins Atomium. Das Wahrzeichen Brüssels wurde zur Weltausstellung 1958 errichtet und hat von seiner Anziehungskraft seitdem nichts eingebüßt. Durch die zentrale Lage des Hotels begünstigt, wurde abends noch der Grand Place und seine Umgebung erkundet. Was nicht fehlen durfte: eine Verköstigung des belgischen Bieres.

Am Freitag kam Highlight der Reise - der Besuch im Europäischen Parlament. Nach der Sicherheitskontrolle ging es zunächst auf eine



Empore mit Sicht auf die Lobby mit der fragilen Edelstahlskulptur „wenn irgendwo gegen gestoßen wird, vibriert das ganze Gebilde“. Anschließend ging es auf die VIP-Tribüne des Plenarsaals. Dort gab es allein 24 Übersetzerkabinen für die europäischen Muttersprachen. In einem Sitzungsraum wurde den LandFrauen mit Hilfe eines Videovortrages die Wichtigkeit und auch die Macht Europas nähergebracht. Der Guide war toll! Im Europaviertel gab es noch sehr viel zu sehen. Einige waren im Haus der Europäischen Geschichte - absolut sehenswert! Jeder geht mit Tablet und Kopfhörer in seiner

Geschwindigkeit individuell durchs Haus. Am Ende genoss die Gruppe ein wenig Freizeit, kaufte Schokolade und ließ sich einfach treiben. Ein „Absacker“ in der Rooftop-Bar rundete

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**





1 - 2023

den Abend ab. Nach dem Frühstück ging es zurück. Eine schöne, informative und lustige Reise ging viel zu schnell zu Ende.

## **LFV Nienburg**

### **Nienburger Landfrauen begeistert vom Weihnachtskonzert des NDR**

Die im Jahr 2022 vorweihnachtliche Veranstaltung führte die Nienburger Landfrauen zum Weihnachtskonzert des NDR in das Landesfunkhaus Hannover. Im Großen Sendesaal fand die Aufführung eines besonderen Weihnachtskonzertes statt, das Charles-Dickens-Klassiker „A Christmas Carol“ zum Inhalt hatte. Für den hartherzigen Buchhalter und Geizkragen Mr. Scrooge ist Weihnachten eine einzige Verschwendung von Geld und Zeit. In wundersamen nächtlichen Erscheinungen werden ihm Bilder seines Lebens gespiegelt und es öffnen sich seine Augen für eine andere Sichtweise. Natürlich kann auch Scrooge am Ende Weihnachten genießen. Albrecht hat aus der Dickens-Erzählung schon vor einigen Jahren ein preisgekröntes musikalisches "Orchesterhörspiel" gemacht. Es entstand aus der Prosa-Vorlage ein weihnachtlich buntes Potpourri. Mit der NDR-Radiophilharmonie unter der Leitung von Stefan Geiger sowie den Schauspielern Jens Wawrczeck, Wolf-Dietrich Sprenger und Mathias Keller erlebten die Zuhörer einen wunderbaren Mix aus weihnachtlicher Musik in immer wieder anderer Klangfolge mit eingebetteten Dialogen. Es war eine herausragende Veranstaltung, die mit minutenlangem Applaus belohnt wurde. Zum Anschluss wurden gemeinsam mit dem Großen Orchester und dem Publikum Weihnachtslieder gesungen. Für die teilnehmenden Nienburger Landfrauen und deren Gäste war es mit einem Büfett vor der Veranstaltung und der bequemen Reise mit dem Bus eine gelungene vorweihnachtliche Fahrt.

## **LFV Hoya**

### **Mehrtagesradtouren auf die Insel Fehmarn**

Als „sturmfest und erdverwachsen“ bezeichnet Hans Grote die Niedersachsen in dem „Lied der Niedersachsen“ aus dem Jahre 1926. Dass diese Eigenschaften der Realität entsprechen, bewiesen im September 2022 rund 50 Hoyaer LandFrauen anlässlich zweier mehrtägiger Fahrradtouren auf der Ostsee- und Sonneninsel Fehmarn. „Lebhafter bis starker Wind aus Südost, in Böen bis zu 55 km/h“ sagte der Wetterbericht voraus und hielt sein Versprechen. Auf manchen Strecken war trotz Motorunterstützung Kraft und Koordination gefragt, um die Räder in der Spur zu halten. Aber die Hoyaer Radler\*innen bewiesen ihre Stand- und die zweite Gruppe bei "Aprilwetter" auch ihre Regenfestigkeit.



Der Flügger Leuchtturm wurde am ersten Reisetag angesteuert. Nur zwei der LandFrauen bestiegen die Besucherplattform. Die Übrigen verzichteten auf das Erklimmen der 162 Stufen, schließlich stand noch die von Gegenwind gezeichnete Rückfahrt zur Unterkunft in Strukkamp an. „Große Inselrundfahrt“ hieß es am nächsten Reisetag. Die Fahrt auf dem Deich von der Fehmarnsundbrücke bis zum Hafen Burgstaaken wurde zu einem „stürmischen“ Erlebnis. Dafür entlohnte die Fahrt entlang der Steilküste auf der Ostseite der Insel mit herrlichen Ausblicken und Rückenwind. Einen Abstecher gab es auch auf die dänische Insel Lolland, die derzeit nur mit der Fähre zu erreichen ist. Einen Einblick in die Bauarbeiten dieses mit 18 km längsten Absenktunnels der Welt erhielten die Reisegruppen sowohl auf dänischer als auch auf deutscher Seite. Allein der Arbeitshafen auf dänischem Territorium umfasst eine Größe von 500.000 qm.

**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**

# NLV - Dies und Das aus Hannover



1 - 2023

Am letzten Reisetag steuerten die Hoyaer Gäste ihre Räder bereits Richtung Heimat. Über die Fehmarnsundbrücke und einem Zwischenstopp in Heiligenhafen ging es entlang der Ostseeküste bis Grömitz. 200 km legten die Damen und Herren an diesen vier Reisetagen zurück, und dies bei guter Gemeinschaft und ausgelassener Stimmung.

## LFV Springe

### **NDR1 zu Gast bei den LandFrauen Springe**

Die LandFrauen Springe haben ihr Programm 2023 mit einer Wanderung und dem neuen Literaturtreff gestartet. Ca. 60 Frauen und mehrere Gäste trafen sich am Nachmittag des 17. Januar 2023 in der Alten Herberge in Springe.

Nach einem geselligen Kaffeetrinken mit hervorragender Torte, leckerem Kuchen und einem sehr guten Service stand das Thema „NDR1 – Der Sender vor unserer Haustür“ auf dem Programm. Eingeladen war dazu der bekannte Radiomoderator Andreas Kuhnt. Als Überraschung war seine Kollegin Christina von Saß mit da-



bei, welche sehr charmant das Regionalmagazin „Hallo Niedersachsen“ moderiert. Über den prominenten Doppelpack war die Freude bei den Teilnehmenden besonders groß. Die Erzählungen von Andreas Kuhnt waren publikumsnah, leidenschaftlich und humorvoll. Er berichtete von seinem Werdegang beim Radio und von seiner Verbundenheit mit Springe, da er in Lauenau aufwuchs und Springe oft besuchte. Weiterhin erklärte Herr Kuhnt den Ablauf der Musikauswahl beim Radio und ging auf die Veränderung des Radios durch die Digitalisierung ein. Beim Dialog der beiden Profis von Radio und TV wurde deutlich, dass der Job beim Sender NDR1 keine Arbeit darstelle, sondern in erster Linie Spaß mache. Für alle LandFrauen und Gäste war der Nachmittag sehr kurzweilig und interessant.

## **Veranstaltungen**

### **JLF Wittingen u.U.**

#### **Zuversicht – das Motto der Jungen LandFrauen Wittingen und Umgebung für 2023**



„Wir sind zuversichtlich, dass wir unser Veranstaltungsprogramm 2023 – entgegen der letzten beiden Jahre – bedingungslos durchführen können und freuen uns darauf!“ Mit diesen Worten begrüßte Nathalie Ritter, die Sprecherin des Orga-Teams der JLF Wittingen u. U., am 11. Februar rund 35 gut gelaunte Junge LandFrauen zum traditionellen Frühjahrsfrühstück. Die Erleichterung darüber, dass ein Zusammenkommen dieser Art nun endlich wieder möglich ist, bestimmte auch die Stimmung des Vormittags. Die gemütliche Atmosphäre sowie das leckere Frühstücksbuffet im Betzhorner

Hofcafé am Heiligen Hain trugen dazu bei, dass wieder einmal sorglos Zeit miteinander verbracht werden konnte. So wurde auch das Veranstaltungsprogramm wohlwollend entgegengenommen: Spontane Anmeldungen wie bspw. zum Kochkurs „Fingerfood“, einem Kreativ-Workshop „LampenSchirme selbst gemacht“ oder einer Fahrt zum Domplatz Open-Air nach Magdeburg gab es zahlreich. Auch die Idee eines „Junge LandFrauen-Stammtisches“, der bereits im Januar zum ersten Mal stattfand, wurde positiv aufgenommen. Abgerundet wurde der Vormittag durch die Vorstellung des, durch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Gifhorn initiierten und durch das Leader-Programm geförderten, Projektes

### **Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

„Dein Berufseinstieg – Frau und Beruf im Isenhagener Land“. Die Mitarbeiterinnen des Projektes begleiten Frauen dabei, sich beruflich neu- oder umzuorientieren. Mit individuellen Coachings und Infoveranstaltungen bieten sie in ihrem EinLaden in Wittingen Zeit und Raum, um neue berufliche Ideen zu entwickeln. Die Auftaktveranstaltung für das Jahr 2023 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse und Zeit sind und wie sehr die jungen Frauen vom Land wieder das Bedürfnis nach Gemeinschaft haben. Umso mehr freuen sich das Orga-Team und auch alle 130 weiteren Jungen Landfrauen aus Wittingen u. U. auf das bevorstehende Jahr, in dem sie bereits ihr 5-jähriges Jubiläum feiern können.

## **LFV Uslar**

### **„Frauen sind keine Engel“**



Das Adventskonzert der Dresdner Salonamen am 6. Dezember 2022 in der St. Johannis-Kirche in Uslar bescherte den LandFrauen aus Uslar einen wunderschönen Abend. Mit ihrem ganz persönlichen Stil entführten die Dresdner Salondamen in die musikalische Welt der 20er bis 50er Jahre. Der Mix von Evergreens mit den traditionsreichen Weihnachtsliedern und der netten und witzigen Moderation von Susann Jakobi ergab eine rundum gelungene Vorstellung. In der Weihnachtszeit geht es auch um Wünsche, und so war zu hören: „Wünsche sind nur schön, so lang sie unerfüllbar sind“ und, ein großer Wunsch dieser Zeit, „Wir wünschen uns, dass Frieden ist“. Lieder, einst von Zarah Leander gesungen, wurden zu Beginn gespielt: „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ und zum Abschied „Merci mon ami“.

## **LFV Nahrendorf**

### **70 Jahre Nahrenderfer LandFrauen**



Das 70. Jubiläum der Nahrenderfer LandFrauen fand am 18. August 2022 statt. Geplant war es zunächst für Februar 2022, musste jedoch aufgrund von Corona verschoben werden. Bei einem Sektempfang kamen 67 LandFrauen und einige Gäste zusammen. Alles war festlich geschmückt. Auf den Plätzen lagen Jutebeutel mit 70er-Aufdruck als Andenken verteilt. Mit herzlichen Grußworten empfing die Vorsitzende Waltraut Gronholz die Gesellschaft. Auch die geladenen Gäste richteten ein paar nette Worte an das Publikum. Dann folgten Köstlichkeiten aus der Küche in Form eines Buffets, welches der Vereinswirt Martin Heil mit seinem Team gezaubert hatte. Die Nahrenderfer LandFrauen wurden nach Strich und Faden verwöhnt. Ein Musiker spielte während des Essens dezente und bekannte Melodien, später ging es etwas flotter weiter. Auch ein paar lustige Sprüche hatte er auf Lager. Drei Vorstandsdamen ließen mit einer Rede die vergangenen Jahre Revue passieren. So vergingen schöne, gemütliche und harmonische Stunden. Der krönende Abschluss war eine Kaffeetafel. Es war ein gelungenes Fest mit vielen Gesprächen und Erinnerungen.



1 - 2023

## **KV Grafschaft Diepholz**

### **Plattdeutsche Lieder heizen den LandFrauen ein**

Der „Ladies-Abend“ der LandFrauen im Kreisverband Diepholz besitzt Kultstatus – der Abend stand ganz im Zeichen von Humor und Musik. 330 LandFrauen konnte Kerstin Melfsen aus dem Vorstandsteam der KreislandFrauen im Gasthaus Hartje-Melloh in Varrel begrüßen. Nicht nur die servierten Antipasti-Variationen überzeugten die Teilnehmerinnen – auch das vorbereitete Programm sorgte für Zufriedenheit. Im ersten Teil des Abends punktete „Elise Plietsch“ aus Dötlingen mit ihrem lockeren Mundwerk. Dahinter verbirgt sich die Kabarettistin Dette Zingler, die ihre Figur Elise ausdrucksvoll aus ihrem Leben und skurrilen Alltag berichten ließ. Für das musikalische Zwischenprogramm sorgte die Band „30 Minutes“, eine Pop-Rock-Band drei junger Männer aus Minden. Im zweiten Teil drehte es sich wieder alles um Musik und Witz mit den „Deichgranaten“. Annie Heger und Insina Lüschen sind zwei Cousinen aus Ostfriesland und könnten unterschiedlicher nicht sein. In ihrem Musikkabarett geben sie Einblicke in ihre Familiengeheimnisse und beweisen, dass die plattdeutsche Sprache auch für viele Lieder geeignet ist. Stimmungsvolle Musik, gepaart mit viel Humor und Charme, ließ das Publikum nicht mehr ruhig auf den Stühlen sitzen. Der gemeinsame Auftritt mit der Band „30 Minutes“ bildete den krönenden Abschluss für den Auftritt der „Deichgranaten“.



Aus Sicht des Vorstandteams des Kreisverbandes Grafschaft Diepholz handelte es sich bei dem „Ladies-Abend“ um eine sehr gelungene Veranstaltung. „Wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres Highlight: Im Herbst 2023 feiert unser Kreisverband der LandFrauen sein 75-jähriges Bestehen. Dieser besondere Anlass soll mit einer stimmungsvollen Veranstaltung gefeiert werden“, kündigt Kerstin Melfsen für die Kreislandfrauen an.

## **LFV Rade u.U.**

### **LandFrauenfrühstück mit Besuch von „Monsieur Rollo“**

Ein reichhaltiges Buffet und frühlinghaft dekorierte Tische empfingen die Teilnehmerinnen des Neujahrsfrühstücks 2023. Knapp 80 Frauen füllten den Saal im Dorfgemeinschaftshaus Aschwarden. Die Geräuschkulisse ließ eindeutig erkennen: Die Frauen nutzten diese Gelegenheit, um sich rege zu unterhalten. Mit Spannung wurde der in der Einladung angekündigte Überraschungsgast erwartet – und die Geduld wurde belohnt. Den LandFrauen wurde erstklassige Clown-Akrobatik vom Bremer Künstler Monsieur Rollo geboten. Zunächst hatte man den Eindruck, dieser Künstler sei schon in die Jahre gekommen. Aber spätestens, als Monsieur Rollo auf seinem Rollator einen Handstand präsentierte, wurden die Zuschauerinnen eines Besseren belehrt. Ebenfalls mit dabei war eine lebensgroße „Puppe“, die mit einer Sackkarre auf die Bühne gefahren wurde und nur mithilfe von Werkzeug zum Leben erweckt werden konnte. Im Anschluss an die Darbietung berichtete das Künstler-Duo von seinem Leben und seiner Arbeit. Der Akrobatik-Clown arbeitete bereits als Jugendlicher europaweit bei großen Zirkusunternehmen, zuletzt in Deutschland bei Circus Flic-Flac, und ist seiner Kunst bis heute treu geblieben. Er steht in der alten Artistentradition der Kunstsprung-Akrobat\*innen und Menschenpyramidenbauer\*innen, welche besonders in Marokko gepflegt und bereits im Kindesalter trainiert wird. Eine rundum gelungene Auftaktveranstaltung für das LandFrauenjahr 2023.



**Informationen aus der LandFrauenarbeit (KV, LFV)**



1 - 2023

## **LFV Syke**

### **Weihnachtsfeier der Syker LandFrauen am 14. Dezember 2022**

In diesem Jahr konnten die Syker LandFrauen wieder eine schöne Weihnachtsfeier veranstalten. Dafür hat der LandFrauenchor fünf Lieder vorgetragen. Es wurde gesungen und einige Frauen haben schöne weihnachtliche Geschichten vorgelesen. Spontan kamen noch zwei Männer vom Ambulance Service Nord e. V. (ASN) und berichteten von den Sternefahrten. Dieser Verein erfüllt die letzten Wünsche schwer erkrankter Menschen, die sich in palliativmedizinischer Behandlung befinden,



indem er sie mittels eines Krankentransportwagens an bestimmte Orte fährt, die sie noch einmal besuchen wollen. Mit diesem Nachmittag haben sich die LandFrauen aus Syke in eine vorweihnachtliche Stimmung bei Kaffee und Kuchen gebracht.

## **LFV Wohldenberg**

### **Advents-Glockenläuten am Wohldenberger Turm**

Unbedingt besinnlich war die Adventsfeier der Wohldenberger Landfrauen nicht, dafür aber umso stimmungsvoller und beeindruckender.

Adventsfeier mal ganz anders – unter freiem Himmel auf dem Wohldenberg.

Das hatten sich die Frauen schon vor einem Jahr vorgenommen, wurden jedoch damals durch Corona ausgebremst.

Das Glockengeläut der St. Hubertus Kirche auf dem Wohldenberg lockte und empfing die Frauen zu einem Beisammensein in der Adventszeit. Hannelore Samblebe begrüßte mit einer kleinen Adventsgeschichte 60 Frauen, die sich auf den Weg gemacht hatten. Für einen Umtrunk standen Glühwein und Punsch bereit, dazu Laugenstangen und Kekse als Snack. Viele Lichter säumten den Weg um den Innenhof der historischen Kirchenanlage. Dazu, fast wie bestellt, begann es zu schneien. Herrliche Flocken schwebten durch die Luft. Der Pfarrer hatte die Kirche geöffnet und den Turm mit Beleuchtung unheimlich schön in Szene gesetzt. Dazu noch immer der feine Schneefall, der die Bäume rund herum mit einer feinen weißen, pudrigen Schicht überzog und verzauberte. Das war ein Bild, das die Frauen sicher nicht so schnell vergessen werden. Einmalig – es hat alles gepasst!

Eingeladen waren auch Mitglieder\*innen des Hackenstedter Bläsercorps, die musikalisch zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Herr Pfarrer Lampe lud in die Kirche zu einer kleinen Andacht mit Orgelspiel und Gesang ein. Zum Abschluss wurde den Frauen noch eine besinnliche Geschichte mit auf den Heimweg gegeben. Verbunden mit vielen guten Wünschen für das bevorstehende Fest und Gesundheit für das neue Jahr 2023. Eine großzügige Spende der Frauen wurde aufgeteilt und übergeben an den Bläsercorps und an Herrn Pfarrer Lampe für die Kirchengemeinde.



1 - 2023

## Wissenswertes/Lesenswertes

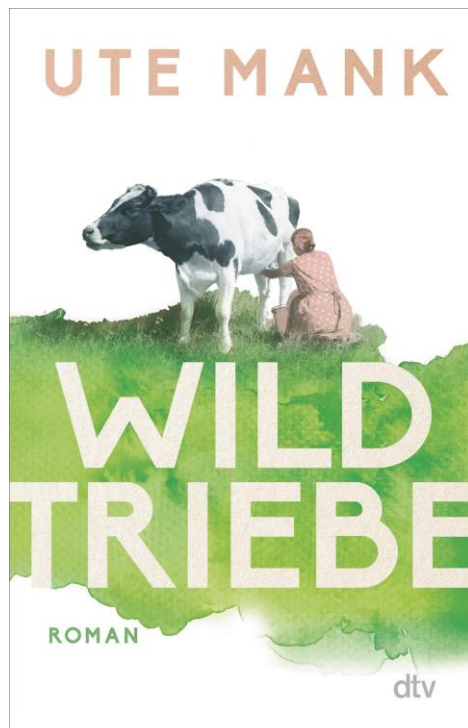
### **Ein Koffer voller Demokratie**

So heißt das im Jahr 2021 gestartete Projekt der Allianz gegen Rechtsextremismus, das von der Deutschen Fernsehlotterie unterstützt wird. Das Projekt hilft regional und überregional, den Wert der Demokratie zu vermitteln, über Rechtsextremismus aufzuklären und Fake News, Ausgrenzung und Aggressionen gegen Gruppen und Individuen zu verhindern und ein solidarisches Miteinander zu fördern.

Der Demokratiekoffer „zum Anfassen“ kann Organisationen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. In diesem gepackten Koffer finden sich neben nützlichen Leitfäden zur Demokratiearbeit und Informationsmaterialien auch ein Quiz und interaktive Formate zu unterschiedlichen Themenfeldern, die gerade in der Arbeit mit Jugendlichen oder während Aktionstagen zum Einsatz kommen können. Die Arbeit mit dem Koffer vor Ort bietet einen niedrigschwelligen Einstieg, sich über Demokratie auszutauschen, zu diskutieren und sich zu engagieren.



Bestellt werden kann der Demokratiekoffer unter dem Link <https://kurzelinks.de/u4g1>



### **Drei Frauen auf einem Hof**

Für die alte Großbäuerin Lisbeth gibt es nichts Wichtiges als den Hof, sein Erhalt ist ihr Lebenssinn. Nie hat sie die damit verbundenen Pflichten hinterfragt.

Doch mit Schwiegertochter Marlies kommt eine neue Frau ins Haus, die keineswegs klaglos und ohne eigene Wünsche das Leben einer Bäuerin führen will. Das Kaufhaus in der nächsten Stadt wird für Marlies zum Sehnsuchtsort im Wirtschaftswunderdeutschland, arbeiten möchte sie dort, einen Jagd- und Traktorführerschein machen, das Leben soll doch mehr zu bieten haben.

Die beiden Frauen tragen fortan stille Kämpfe aus, um Haushaltsführung, um Kindererziehung. Doch eigentlich werden viel größere Dinge verhandelt: Lebensmodelle, Vorstellungen vom Frausein, vom Muttersein. Und doch ist da ein verbindendes Element: Marlies' Tochter Joanna, die ihren ganz eigenen Weg geht und nach dem Abitur nach Uganda aufbricht ...

Ute Mank, **Wildtriebe**, dtv 2022, 288 Seiten, ISBN 978-3-423-22037-8, 11,95 Euro

1 - 2023

## **Termine**

### **Tanzend in den Mai – alte und neue Tänze aus aller Welt**

28.04.-02.05.23, Preis: 455 Euro im EZ, 395 im DZ inkl. ÜB, Vollverpflegung & Seminarprogramm

Diese Tanzfreizeit bietet Ihnen Wissens - und Sehenswertes rund um den Wonnemonat Mai: Kräuterkunde und Kultur, Brauchtum und Natur im Harz. Wir tanzen aus dem abwechslungsreichen Programm des BVST und anderer Quellen von leicht bis anspruchsvoll. Eine zünftige Walpurgisfeier mit Beiträgen der Teilnehmer soll ein Highlight der Tanzfreizeit werden. Bitte bringen Sie dazu Texte, Lieder, Musikinstrumente, Spiele, Verkleidungen gerne mit ein.

### **Schmuck Schmieden...und der Weg dahin**

10.06. - 17.06.23, Preis: 720 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

In der Kunstwoche in Goslar beschäftigen Sie sich mit der Formfindung und Erfindung eines eigenen Schmuckstücks durch das Ausprobieren und Kennenlernen verschiedener künstlerischer Techniken. Sie begehen Neuland, probieren sich aus und kommen am Ende an den Goldschmiedewerkstisch, um ein ganz individuell entwickeltes Schmuckstück zu bauen.

Eine Werkstatt für die Erstellung von Schmuckstücken wird für Sie aufgebaut. Die Grundkenntnisse des Schmuckschmiedens vermittelt, künstlerischer Ausdruck angeregt und gemeinsam umgesetzt.

Als kreative Abwechslung zum Schmieden begegnen uns auch die Wunder in der Natur und wir probieren LandArt aus und arbeiten hier und da mit Farbe und Formen, Ton, Zeichnung und Experiment UND natürlich Metall und edle Steinen.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

### **Wandern mit Andern – die Harzer Wasser Tour**

24.07. - 28.07.23, Preis: 425 € inkl. Übernachtung und Vollpension im EZ

15 km Wanderungen bringen Sie in Kontakt mit dem Harz und seinen Talsperren, Teichen, Waldbädern und Wasserwirtschaft. Wandern mit Andern geht dieses Jahr auf Wasser Entdeckung.

Der Harz: Trinkwasser und Talsperren

Der Harz: Wasserwirtschaft damals & heute

Der Harz: Waldbäder, Flüsse, Bäche und Teiche

Das Wasser im Harz ist schon von besonderer Qualität. Die diesjährige Wanderwoche nimmt sich deshalb das Thema „Wasser“ vor. Der Oberharz ist nicht nur Trinkwasserversorger großer Teile Niedersachsens von Göttingen bis nach Bremen.

Wasser im Harz ist und war, historisch betrachtet, immer auch ein Wirtschaftsfaktor und – motor, z.B. über Jahrhunderte im Bergbau. Anziehungspunkte für nachhaltigen Tourismus sind auch die vielen Flüsse, Bäche und Teiche im Harz. Sie laden auch zum Rasten und Baden ein. Daneben gibt es romantisch versteckte kleine Waldbäder, die mit viel Liebe erhalten werden und immer einen Besuch erst sind. Sie wandern ca 15 km am Tag, schwimmen und kehren natürlich auch hier und da in ein Café ein. Bereichern Sie die Gruppe und wandern mit Andern.